

neuezeitlichen Kältemaschinen leisten stündlich 1 Mill. Kalorien. Der Betrieb ist vollständig auf elektrische Kraftübertragung eingestellt, eine eigene Zentrale mit 400 kW Leistung versorgt 80 Elektromotoren für die Einzelantriebe.

2. Restaurationsbetriebe usw.:

52 zum größten Teil in guter Lage befindliche eigene Wirtschaften und drei sonstige Anwesen.

Beteiligungen: Buchwert am 30. September 1947 insgesamt RM 1 244 486.—.

1. Brauerei Joh. Humbser A.-G., Fürth.

Gegründet: 1600, seit 1906 o.H.G., seit 22. September 1922 A.-G. Kapital: RM 2 400 000.—.

Grundbesitz: ca. 39 ha.

Anlagen: Doppelsudwerk für 130 Ztr. Schüttung sowie alle benötigten maschinellen Anlagen; eigene Mälzerei.

2. Gaststättenbetriebs-Gesellschaft m.b.H., Nürnberg.

Gegründet: 20. Dezember 1934.

Kapital: RM 20 000.—.

Zweck: Betrieb von Gaststätten.

3. Biergroßhandlung Schwarza G.m.b.H., Schwarza (Saale).

Gegründet: 1930.

Zweck: Biergroßhandel.

Kapital: RM 30 000.—.

1944/45: Teilwertabschreibung (Sowjet-Zone) RM 27 500.—.

Die Gesellschaft gehört folgenden Verbänden an: Brauwirtschaftsverband Bayern, München; Bayer. Brauerbund e. V., München; Verband bayer. Ausfuhrbrauereien, München; Verband bayer. Versandbrauereien e. V., München; Vereinigung von Brauereien in Nürnberg, Fürth und Umgebung GmbH., Nürnberg; Deutscher Versicherungs-Schutzverband für Brauereien, V. a. G., Berlin.

Statistik

Kapitalentwicklung: Ursprünglich M 2 250 000.—, erhöht bis 1914 auf M 2 950 000.— und weiter bis 1922 auf M 9 200 000.—; Umstellung am 23. Dezember 1924 auf RM: 2 260 000.—, Erhöhung am 16. Dez. 1929 um RM 450 000.— auf RM 2 710 000.— durch Ausgabe von je 2250 Stücken zu je RM 100.— der beiden Aktiengattungen Stammaktien und Vorzugsaktien Lit. A. Laut H.-V.-Beschuß vom 21. Dezember 1938 wurde die Einziehung der nom. RM 10 000.— Vorzugsaktien Lit. B in erleichterter Form beschlossen. — Laut Beschluß des Aufsichtsrates vom 20. Dezember 1941 Erhöhung des Grundkapitals durch Berichtigung gemäß DAV. vom 12. Juni 1941 um RM 1,35 Mill. auf RM 4 050 000.—, durch Ausgabe von Zusatzaktien mit Wirkung ab 30. September 1941. Der erforderliche Betrag wurde gewonnen durch Entnahme aus freien Rücklagen und dem Gewinnvortrag mit RM 40 000.—, durch Zuschreibung zum Anlagevermögen mit RM 1 046 060.— und aus sonstigen Bilanzposten mit RM 263 940.—.

Besondere Rechte: Die Vorzugsaktien Lit. A betragen RM 2 025 000.—; sie sind ausgestattet mit einfachem Stimmrecht und einem vor den Stammaktien zu befriedigenden Dividendenanspruch von 4%. Nachdem auf die Stammaktien eine Dividende von 2½% zur Ausschüttung gelangt, wird der Rest auf beide Gattungen gleichmäßig verteilt. Im Falle der Abwicklung erfolgt die Auszahlung mit 66⅔% vor den Stammaktien.

Heutiges Grundkapital: RM 4 050 000.—.

Stammaktien: RM 2 025 000.—

in 675 Stücken zu je RM 1000.— (Nr. 9001—9675)

2250 Stücken zu je RM 500.— (Nr. 1—2250)

2250 Stücken zu je RM 100 (Nr. 2251—4500),

Vorzugsaktien: RM 2 025 000.—

in 675 Stücken zu je RM 1000.— (Nr. 9676—10 350)

2250 Stücken zu je RM 500.— (Nr. 4501—6750)

2250 Stücken zu je RM 100.— (Nr. 6751—9000).

Ausgabedatum: Nr. 1—9000 Januar 1930, Nr. 9001—10 350 Januar 1942.

Börsenname: Lederer-Bräu, Stamm- und Vorzugs-Aktien.

Notiert an der Börse: München.

Ordnungs-Nr.: 64 590 (Stammaktien), 64 593 (Vorzugsaktien).

Lieferbar sind sämtliche Stamm- und Vorzugsaktien Lit. A.

Belegschaft:

a) Arbeiter:

b) Angestellte:

Jahresumsatz:

(in Mill. RM)

	38/39	44/45	45/46	46/47
a) Arbeiter:	166	125	147	149
b) Angestellte:	42	35	37	39
Jahresumsatz:				
(in Mill. RM)	3,750	2,257	3,146	4,716

Vorz.-Akt.-Kurse:

höchster:

niedrigster:

letzter:

Stopkurs:

St.-Aktien-Kurse:

höchster:

niedrigster:

letzter:

Stopkurs:

	1939	1946	1947	Juni 48
höchster:	257,5	239	239	239
niedrigster:	212	239	239	239
letzter:	256	239	239	239
Stopkurs:	239-%			
St.-Aktien-Kurse:				
höchster:	247	225	225	225
niedrigster:	200	225	225	225
letzter:	245	225	225	225
Stopkurs:	225-%			

Dividenden auf

Stammaktien: %

Vorzugsaktien: %

	1939	1945	1946	1947
Stammaktien: %	10	0	0	0
Vorzugsaktien: %	12	0	0	0

1939: davon 4% bzw. 6% an Anleihestock.

Nr. d. Div.-Sch.:

	10	—	—	—
--	----	---	---	---

Anleihestockbestand am 30. September 1947: nom. RM 409 500.— 3½- und 4½proz. Reichsschatzanweisungen und RM 32,11 in bar.

Treuhandstockbestand am 30. Sept. 1947: nom. RM 174 000.— für die Vorzugsaktien, nom. RM 87 000.— für die Stammaktien, 3½% Deutsche Reichsschatzanweisungen; dazu für die Vorzugsaktien RM 13 432.— Bankguthaben und für die Stammaktien eine Bankschuld von RM 38,50.

Tag der letzten Hauptversammlung: 15. April 1948.

Bilanzen

	30. 9. 45	30. 9. 46	30. 9. 47
Aktiva			
Anlagevermögen	(3 638 681)	(3 139 321)	(2 994 386)
Brauerei-Anwesen	510 750	404 750	382 680
Wirtschafts- u. sonstige Anwesen	978 000	698 000	773 589
Hauszinssteuer-Abgeltung	483 420	331 160	95 700
Unbebaute Grundstücke	310 925	310 925	310 925
Maschinen u. masch. Anlagen	73 600	100 000	130 000
Brauerei- u. Wirtsch.-Inventar	37 500	50 000	57 000
Beteiligungen	1 244 486	1 244 486	1 244 486
Umlaufvermögen	(3 215 903)	(2 891 676)	(2 758 562)
Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe	83 583	35 691	37 987
Halbfertige Erzeugnisse	1 755	7 782	6 966
Fertige Erzeugnisse	10 911	10 860	16 254
Wertpapiere	133 256	133 256	133 256
Hypotheken u. Grundschulden	485 724	381 486	331 559
Darlehen	39 784	48 557	57 163
Forderungen auf Grund von			
Warenlieferung u. Leist.	273 435	234 056	236 354
Forderungen aus Beteiligungen	33 331	10 770	949
Schecks	11 887	5 145	—
Kasse, Postscheck, Reichsbankguthaben	18 759	15 615	3 903
Andere Bankguthaben	1 759 666	1 736 683	1 643 588
Sonstige Forderungen	363 812	271 775	290 583
Kriegsschädenforderungen			
Kriegsschäden-Anlageverm.	—	656 000	905 600
Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen	—	—	5 130
Verlust einschl. Vortrag	202 900	237 124	231 398
Treuhandvermögen			
der Stammaktionäre	(86 309)	(86 307)	(86 220)
Treuhandvermögen			
der Vorzugsaktionäre	(186 127)	(186 124)	(185 945)
RM	7 057 484	6 924 121	6 895 070

Passiva

Stammaktien	2 025 000	2 025 000	2 025 000
Vorzugsaktien	2 025 000	2 025 000	2 025 000
Gesetzliche Rücklage	405 000	405 000	405 000
Sonder-Rücklage	367 211	367 211	367 211
Wohlfahrts-Rücklage	20 000	20 000	20 000
Rücklage f. Ersatzbeschaffung	225 034	226 274	207 151
Wertberichtigung d. Forderung	400 000	400 000	400 000
Wertberichtigung der Kriegsschädenforderungen	—	212 000	295 200
Rückstellungen	815 600	798 200	769 000